

Trockensubstanz-Entwicklung bei Silomais

Grangeneuve 2004-2012

Ziel des Versuchs

Die wöchentliche Reife-Entwicklung von Silomais für die Beratung der Landwirte kennen.

Die Anteile der verschiedenen Pflanzenteile am Gesamtertrag messen.

Beschreibung

Anbau auf dem Betrieb von Grangeneuve

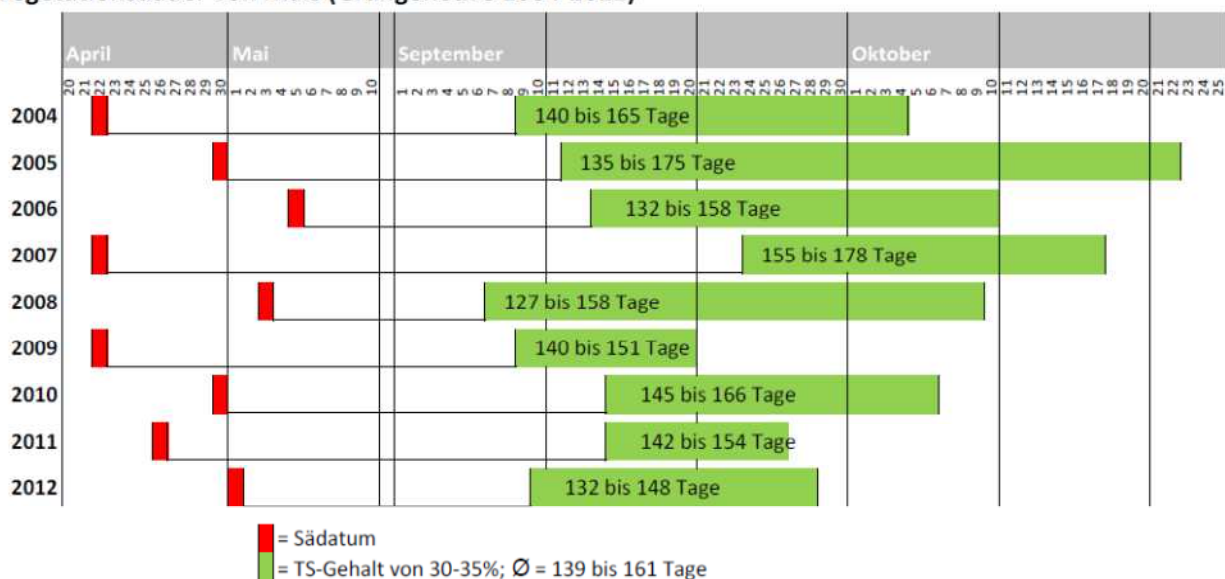
Bodenbearbeitung : Normalerweise Pflug, Egge und Walzen nach der Saat

Düngung : Mist und 50 kg N/ha mineralisch (manchmal mit Vollgülle)

Sädatum	Sorte
2004 = 22. April	Birko, LG2265, LG3245 mittelfrüh
2005 = 30. April	Banguy mittelfrüh
2006 = 5. Mai	Delitop, Amadeo, Maeva, Aurelia, Gavott mittelfrüh
2007 = 22. April	Aurelia, LG3252, Amadeo mittelfrüh
2008 = 3. Mai	Amadeo mittelfrüh
2009 = 22. April	Amadeo, Pralina mittelfrüh
2010 = 23. April	Amadeo mittelfrüh
2011 = 26. April	Amadeo mittelfrüh
2012 = 1. Mai	Millesim mittelfrüh

1. Vegetationsdauer bis zu einem TS-Gehalt von 30 - 35%

Vegetationsdauer von Mais (Grangeneuve 2004-2012)



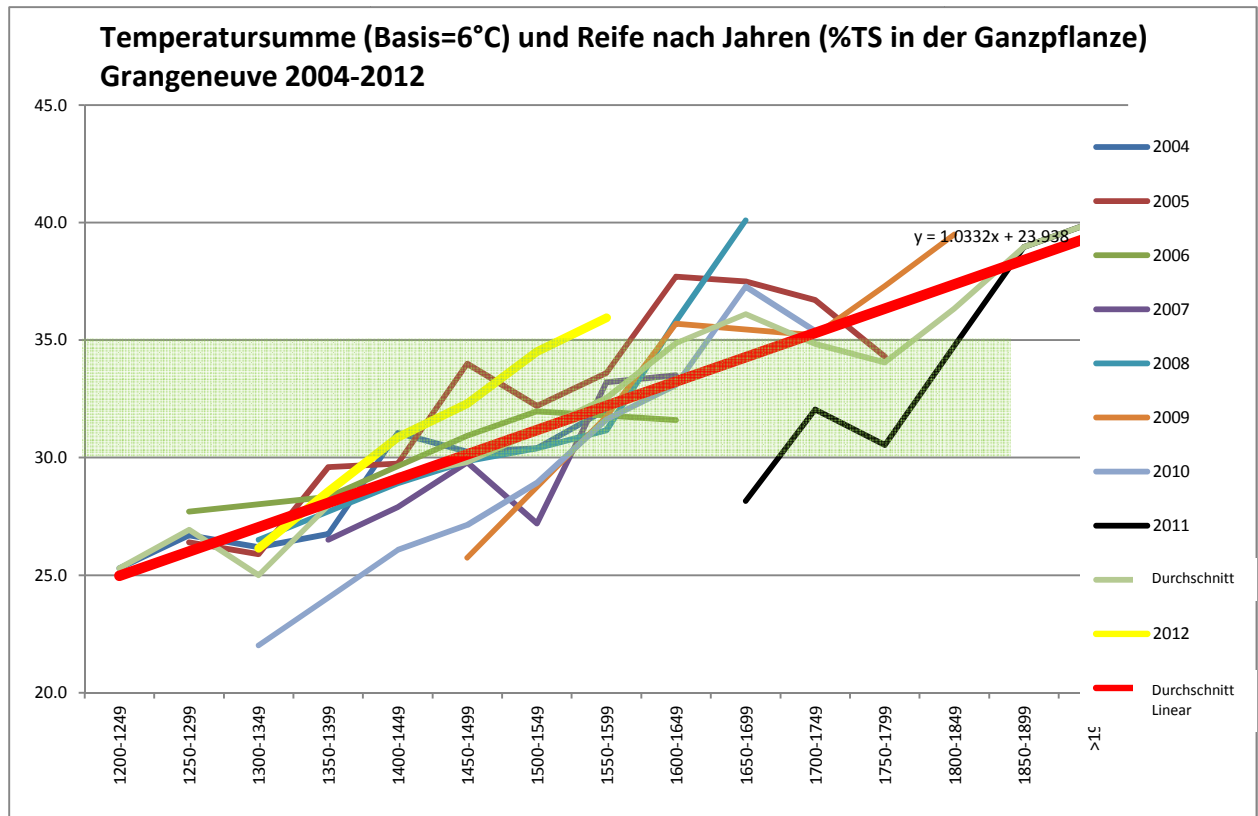
Während 8 von 9 Jahren erreicht der Mais zwischen dem 15. und 20. Sept. einen TS-Gehalt von 30 bis 35%.

2. Temperatursumme

Die Berechnung basiert auf einer Temperatursumme ab 6°C bis max. 30°C.

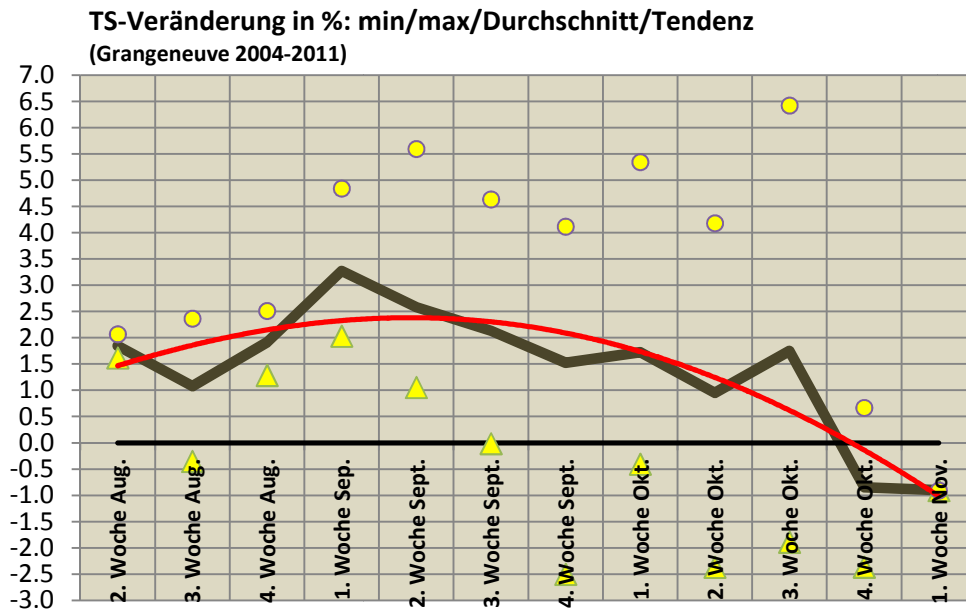
Im Durchschnitt erreicht der Mais 30% TS mit einer Wärmesumme von 1'491 Grad x Tagen und 35% TS mit 1'628 Grad x Tagen (mittelfrühe Sorten).

Im Durchschnitt konnte man mit der Temperatursumme in weniger als 6 von 10 Fällen den Reifebereich von 30 bis 35% TS voraussagen.



3. Wöchentliche Veränderung der Trockensubstanz

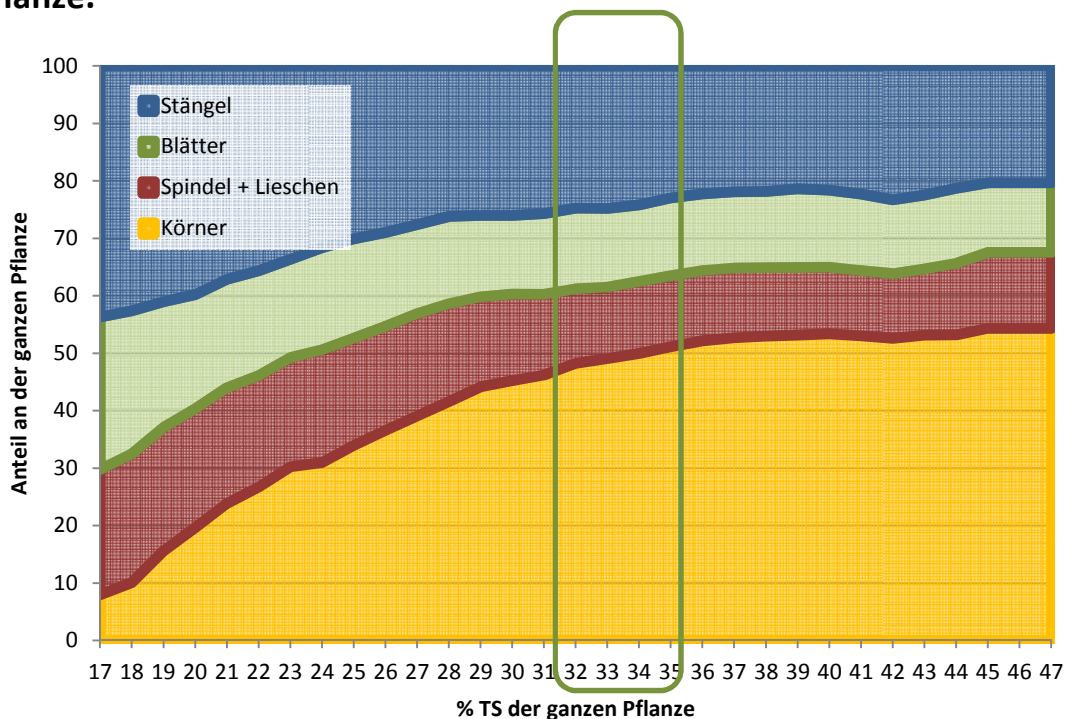
Im Durchschnitt nimmt der TS-Gehalt pro Woche um 2.5 % zu.



4. Entwicklung der verschiedenen Pflanzenteile

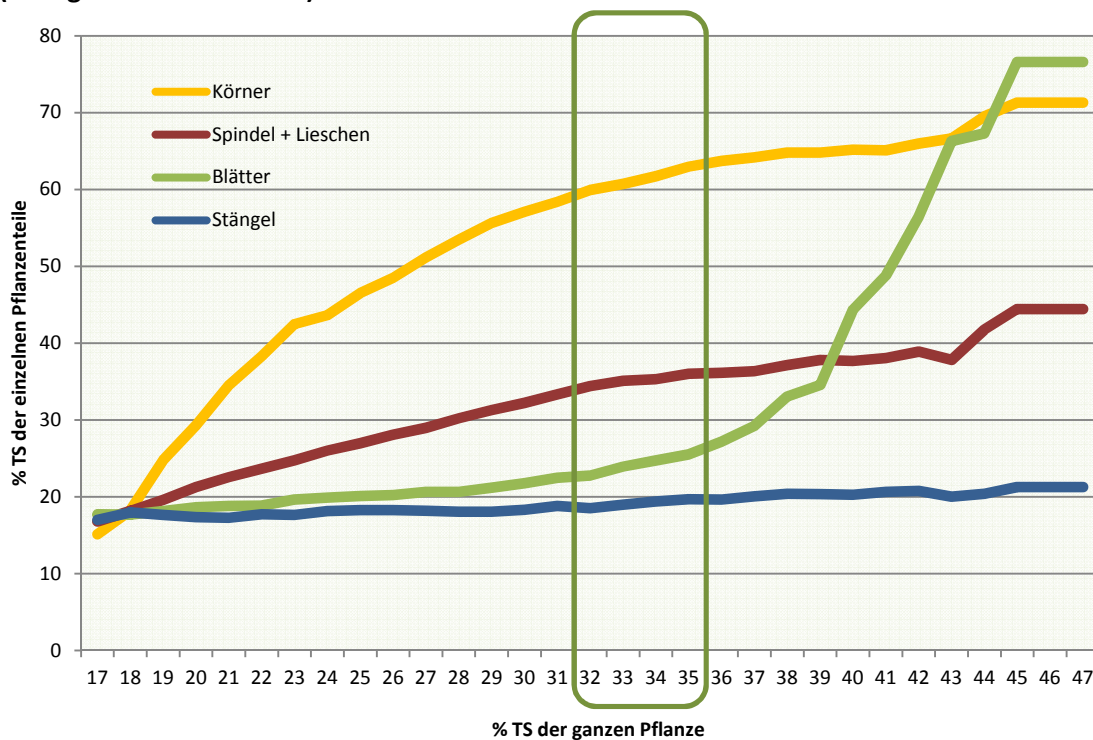
Ab 30% TS beträgt der Kornanteil 46.5% der ganzen Pflanze. Ab 35% TS steigt der Kornanteil auf 50.7 %. Die Grafik zeigt den gleitenden Durchschnitt (n=5).

Proportionale Entwicklung der Pflanzenteile in Bezug auf die ganze Pflanze.

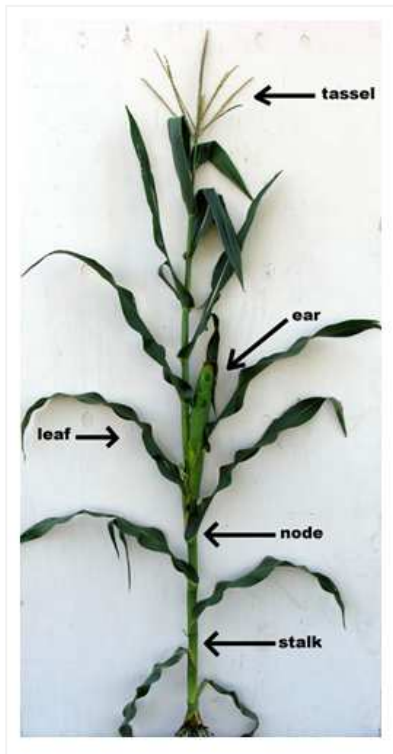


5. TS-Veränderung der einzelnen Pflanzenteile

TS-Veränderung der verschiedenen Pflanzenteile (Grangeneuve 2004-2011)



6. Einfluss der Schnitthöhe



Wird unterhalb des Kolbens geschnitten, gewinnt man im Vergleich zu 15 cm Schnitthöhe 10% mehr Körneranteil und 5% mehr TS. Man verliert aber 15 bis 20% an Ertrag.